

Wenn Adoptivkinder schreien, schlagen, toben – Umgang mit Aggressionen und kindlicher Gewalttätigkeit

Ein Workshop von Pro Kind für Adoptiveltern

Hinter aggressiven Verhaltensweisen von Kindern können sich viele Ursachen und Gründe verbergen. Wenn Adoptivkinder Wutanfälle haben oder bei geringen Anlässen ausrasten, ist das für die Eltern oft schwierig zu verstehen und noch schwieriger auszuhalten. Oft scheint es keinen Zusammenhang zwischen einer Situation und der Reaktion des Kindes zu geben. Auch mit Verständnis und Geduld lässt sich das Verhalten des Kindes nicht so einfach beeinflussen. Nicht selten lösen diese kindlichen Verhaltensweisen auch bei den Eltern schwierige Gefühle der Wut und Aggression aus.

Im Kurs geht es darum, hinter die äusseren Erscheinungsbilder der Aggression und Gewalt zu schauen, um etwas vom auffälligen Verhalten verstehen zu können. Kinder brauchen die Unterstützung ihrer Bezugspersonen um zu lernen, wie sie ihr Verhalten selber besser steuern können. Wir überlegen, welche guten Lösungen im Familienalltag mit den Kindern gefunden werden können.

Der Fokus in diesem Kurs ist auf Kinder bis ca. 12 Jahre gerichtet.

Wir arbeiten mit theoretischen Inputs, eingebrachten Fallbeispielen und Erfahrungsaustausch unter den Teilnehmenden.

Referentin:

Jeannine Schälín, dipl. Sozialpädagogin; dipl. Erwachsenenbildnerin;
dipl. Supervisorin; Mitarbeiterin am Marie Meierhofer Institut für das Kind

Datum und Zeit:

Samstag, 10. Juni 2017, 9.30 – 16.00 Uhr

Ort:

Altersheim Klus Park, Asylstrasse 130, Zürich (Eingang C, Theatersaal)
(mit Tram 3, 8 oder 15 bis Haltestelle Hölderlinstrasse)

Kosten:

120.-/Person, 200.-/Paar, Nicht-Mitglieder 180.-/Pers.
Kleine Verpflegung in der Mittagspause inklusive.

Anmeldung:

Bitte per E-Mail mit unten stehenden Angaben an: daniela.gruber@prokind.ch.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Die Kurskosten sind 30 Tage vor Kursbeginn zahlbar. Bei einer späteren Abmeldung werden keine Kosten zurückerstattet, wenn der Platz nicht weiter vergeben werden kann.

Name(n):

Genauere Adresse:

Anzahl Personen:

E-Mail:

Alter des/der Kinder:

Telefon:

Vereinsmitgliedschaft: Ja / Nein